

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 57 (1952-1953)  
**Heft:** 15

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schließlich Selbstbetrug und Wahnsinn Hand in Hand gehen. Mit meisterlicher Hand zeichnet Elsa Morante die düsteren Bilder und führt ihre Gestalten mit strenger Konsequenz zum hoffnungslosen Ende. Um so packender wirkt diese Familiengeschichte, als sie von der einzigen Vertreterin der dritten Generation erzählt wird: Die kleine Elisa, selbst im Zauberkreis gefangen, schaut dem makabren Tanz der Verzauberten zu. Mü

**Franz Grillparzer.** Sein Leben in Tagebüchern, Briefen und Erinnerungen. Mit Einleitung und Erläuterungen, herausgegeben von Jakob Schönholzer. Ähren-Verlag, Affoltern am Albis.

Erblich belastet, zwiespältig und sehr verdrießlich, so tritt uns Grillparzer auf den ersten Seiten seines nur bis zum 36. Lebensjahre geführten Tagebuches entgegen. Sobald er auf Reisen geht, spricht ein neuer Mensch aus den Aufzeichnungen, der sehr gescheit und aufmerksam die Umwelt betrachtet und in durchaus origineller Weise seine Gedanken äußert. Und noch einmal ändert und vervollständigt sich das Bild im Spiegel der Zeitgenossen, die seine Einmaligkeit, seine Größe, seinen Humor schätzen und milde über seine Schrullen und seine Sprödigkeit lächeln. Der Herausgeber hat es verstanden, durch sehr kluge Auswahl und Zusammenstellung verschiedenster Zeugnisse ganz allmählich ein packendes Bild von Grillparzer erstehen zu lassen. Mü

---

## Die Bundesfeierspende 1953

*ist für die Schweizer im Ausland bestimmt. Ein Drittel des Ertrages kommt den Auslandschweizerschulen zugute. Die schweizerische Lehrerschaft wird daher gern und tatkräftig mithelfen, ein gutes Sammelergebnis zu erzielen.*

---

## MITTEILUNGEN

**Schweizer Journal Nr. 4, April 1953.** Die neueste Nummer dieser aufblühenden Zeitschrift schenkt uns Menschen, die wir immer mehr die Beziehung zur lebendigen Natur verlieren, wertvolle Einblicke in das Leben unserer kaum beachteten Umwelt. Bekannte und unbekannte Naturkenner, geschickte Photographen und begabte Tierschriftsteller haben interessante und anregende Beiträge gespendet, die im «Schweizer Journal» eine geschmackvolle Zusammenstellung und eine gepflegte Gestaltung gefunden haben. Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis zeigt die außerordentliche Vielseitigkeit des Heftes: Streifzug durch das Hochmoor; Wunderwelt des Wassertropfens; Das Räubervolk der Spinnen; Brutfürsorge; Buntes Volk in schwarzem Wasser; Rotrückenvürgers Vorratskammer; Zwei Tiermärchen von Gustav Renker; Von Kleintieren am und im Teich usw.

Probenummern können durch den Herausgeber, die AG Fachschriften-Verlag und Buchdruckerei, Zürich, bezogen werden.

**21 Millionen Pro-Juventute-Marken!** Im «PTT-Amtsblatt» werden soeben folgende Auflageziffern der Pro-Juventute-Marken veröffentlicht: 5er (Knabenbildnis nach Anker) 7 727 612, 10er (Marienkäfer) 6 281 833, 20er (Damenbrett) 4 705 980, 30er (Silbergrauer Bläuling) 1 343 679, 40er (Eichenspinner) 1 553 039, zusammen 21 612 143 Stück. Nach Abzug der für Dienstzwecke verwendeten Marken ergibt sich für die Stiftung ein effektiver

**Befreit von Kopfweg, Migräne**  
**Monatsschmerzen**  
**Rheuma**

**Contra-Schmerz**  
D. WILD'S  
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten

Verkauf von 21 188 232. Hiervon wurden 17 944 022, d. h. 84,7 %, durch die freiwilligen Mitarbeiter und Helfer der Stiftung Pro Juventute und 3 244 210 (15,3 %) durch die Poststellen verkauft. Pro Juventute dankt allen Käufern, Verkäufern und Schülern recht herzlich. Dank des erfolgreichen Marken- und Kartenverkaufes vom vergangenen Dezember wird es ihr ermöglicht, auch im laufenden Jahr wiederum zahlreichen Schweizer Kindern zu helfen.

**Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.** Wir danken allen Mitgliedern für ihre Beitragsleistung und Mehrzuwendung. Weil wir letztes Jahr ungewöhnlich viele Kurbeiträge verabfolgten, sind wir für die Beiträge sehr dankbar. Wir bitten jene Mitglieder, welche den Beitrag von drei Franken nicht erstattet haben, denselben doch recht bald auf unser Postscheckkonto IX 3678 einzubezahlen. Unsere Ausweiskarte erwähnt eine große Anzahl von Institutionen, die uns Ermäßigungen gewähren.

Als neue Ermäßigungen sind folgende in die Karte nachzutragen:

*Altenrhein* bei Staad-Rorschach. Prächtiges *Bodenseestrandbad*, 30 Rp. statt 60 Rp. Für Schulklassen 10 Rp. pro Schüler (den ganzen Tag gültig).

*Schloß Heidegg bei Gelfingen* (Kanton Luzern). Lehrpersonen beim Besuch des Schlosses mit den Klassen freien Eintritt. Bei Einzelbesuch 40 Rp. statt 80 Rp. gegen Vorweis der Karte.

#### Korrekturen zur neuen Ausweiskarte

*Schloß Hallwil*: Schulen zahlen nun ein Eintrittsgeld von 10 Rp. pro Schüler.

*Seengen*: Steinzeitwerkstätte. Eintritt pro Schüler 20 Rp. inkl. Führung und Demonstration.

*Solothurn*: Das alte Museum existiert noch und beherbergt die Kunstabteilung sowie Naturwissenschaft, Prähistorische Abteilung und Ethnographische Sammlung. Öffnungszeiten für *Schloß Blumenstein* 14 bis 17 Uhr mit Ausnahme der Montage und hohen Feiertage (dafür aber Oster- und Pfingstmontage), ebenso an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr (gratis).

*Wanderatlanten*, siehe Ausweiskarte, Seiten 51 und 52. Nr. 9, Chur, ist nunmehr vergriffen. Die übrigen Nummern sind nach wie vor verbilligt durch uns erhältlich.

Die Ausweiskarte, welche zahlreiche Vergünstigungen vermittelt, kann stetsfort durch Lehrpersonen aller Schulstufen bezogen werden. Den internationalen Reiseführer geben wir an jedermann zu 3 Fr. ab, das neueste Ferienhausverzeichnis zu Fr. 2.50.

Man wende sich an die Geschäftsstelle: Frau C. Müller-Walt, Burghaldenstraße 15. Rorschach.

### Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Kleinervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

## ↑ **USV-Stempel** ↓

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße	Fr. 30.—
No. 6 Heftgröße	Fr. 35.—
No. 10 A 4	Fr. 45.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht

USV-Fabrikation und Versand:

**B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)**  
Papeterie Tel. (073) 6 76 45



beliebte  
Federn

IN  
BEWÄHRTER  
QUALITÄT

**SOENNECKEN**

## Sigriswil Pension Stettler

Chaletbau in ruhiger, freier, aussichtsreicher Lage. Garten und Liegewiesen. Zimmer mit und ohne fl. Wasser. Reichhalt. Verpflegung. Prosp. Tel. 7 34 14

Törbel im Zermatter Tal, 1500 m

## Hotel Pension Goldbiel

Moderner Neubau mit fließ. Wasser. Postautoverbindung ab Stalden. Pension ab Fr. 11.—. Sonnige Lage. Tel. (028) 7 61 31